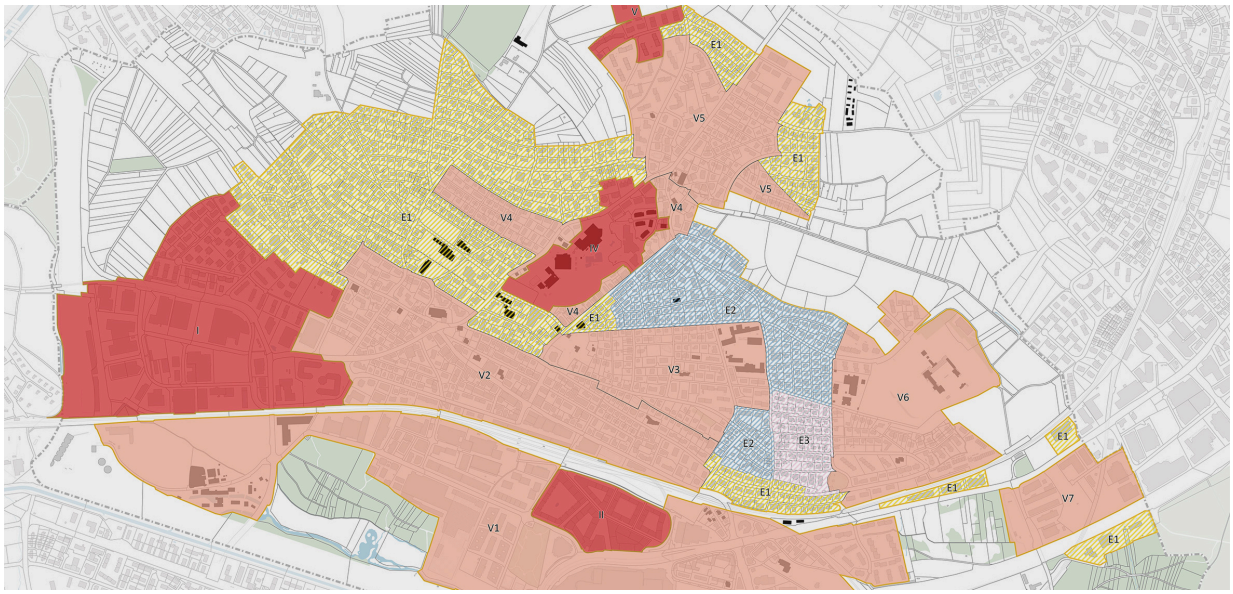
Wallisellen ZH

Revision kommunaler Energieplan



Die Stadt Wallisellen erarbeitete im Jahr 2011 eine Energieplanung, um die Transformation von fossilen zu erneuerbaren Energien im Wärmebereich zu planen. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen und Zielsetzungen auf kantonaler und nationaler Ebene erfordern eine Revision der kommunalen Energieplanung. Die Stadt Wallisellen orientiert sich damit an den Netto-Null-Zielsetzungen des Kantons Zürich: Wallisellen soll bis 2040, spätestens 2050, klimaneutral werden (Netto-Null). Eine wichtige Rolle nehmen dabei *die werke* ein, das städtische Energieversorgungsunternehmen.

Aufgabe: Anhand der revidierten Energieplanung wird aufgezeigt, wie die übergeordneten Energie- und Klimaziele in der Wärme- und Kälteversorgung umsetzbar sind. Dies unterstützt die Transformation von *die werke* zu einer Energieversorgerin auf Basis erneuerbarer Energieträger. Ausserdem werden der Aufbau der thermischen Netze konkretisiert und der mittel- bis langfristige Umgang mit dem Gasnetz geklärt.

Vorgehen: Die bestehende Infrastruktur zur Wärmenutzung und Wärmeversorgung wird erfasst, und der aktuelle Energieverbrauch sowie die Treibhausgasemissionen werden berechnet. Zudem werden Potenziale an erneuerbarer Energie erfasst sowie weitere Ansatzpunkte für eine Wärmeversorgung im Verbund, wie potenzielle Schlüsselkunden oder Quartiere mit Interesse für Verbundlösungen. Eine wichtige Partnerin bei der Erarbeitung sowohl der Grundlagen als auch dem Energieplan sind *die werke*. Im Erarbeitungsprozess wird die Umsetzung der Energieplanung schrittweise konkretisiert, so dass *die werke* sich gemeinsam mit der Stadt auf dem Transformationsweg von der Gasversorgerin zur Wärmeversorgerin befinden. Dank dieses Prozesses können der Bericht und die Massnahmenblätter entsprechend aktualisiert werden.

Ergebnis: Als Resultat liegen vor: eine Energieplankarte mit den räumlichen Festlegungen und Erläuterungen sowie Massnahmenblätter zur Umsetzung des Energieplans. Der Fokus liegt in der Optimierung und Erweiterung der bestehenden thermischen Netze für eine Transformation weg von fossilen, hin zu erneuerbaren Energieträgern.
Auch die Prüfung und der anschliessende Aufbau neuer Verbundgebiete ist prioritär und wird bereits parallel zur Energieplanung gestartet. Für die Erreichung des Netto-Null-Zieles bis 2040 werden im Bereich Wärme verschiedene quantifizierbare Unterziele zur Kontrolle der Zielerreichung gesetzt. Zusätzlich werden flächendeckend Aussagen zur Entwicklung der Gasversorgung gemacht.
Als zweite Gemeinde im Kanton Zürich hat Wallisellen den Energieplan im kantonalen Geodatenmodell erstellt. Der Energieplan ist online im kantonalen GIS-Browser einsehbar.

Auftraggeber, Begleitung
Auftraggeberin: Stadt Wallisellen
Zeitraum: 2022 bis 2023

PLANAR AG FÜR RAUMENTWICKLUNG, Gutstrasse 73, 8055 Zürich, 044 421 38 38, info@planar.ch, www.planar.ch